

OL-WM 2021: Medienmitteilung Mitteldistanz, 4. Juli 2021

Bildmaterial

Während der WM ist aktuelles Bildmaterial von jedem Wettkampf zeitnah auf der Bilddatenbank von [Swiss Image](https://www.swiss-image.ch) zu finden. Mit folgendem Login können Sie auf die Bilder zugreifen: Benutzername: swiss / Passwort: orienteering oder via Link www.swiss-image.ch/goswissorienteering

WM-Gold für Matthias Kyburz über die Mitteldistanz

Matthias Kyburz gewinnt über die Mitteldistanz an der OL-WM in Tschechien überragend die Goldmedaille. Simona Aebersold läuft derweilen auf den dritten Rang und gewinnt WM-Bronze.

Nach einem Ruhetag ging es heute an den Orientierungslauf-Weltmeisterschaften in Tschechien weiter mit der Mitteldistanz. Diese fand in Smržovka statt, rund 20 Kilometer östlich von Liberec. Das Laufgebiet zeichnete sich durch steile Hänge aus, die sowohl physisch als auch technisch sehr herausfordernd waren.

Für die Schweiz stand bei den Frauen Simona Aebersold, Sabine Hauswirth und Sarina Kyburz am Start und bei den Herren Daniel Hubmann, Matthias Kyburz sowie die beiden WM-Debütanten Noah Zbinden und Jonas Egger. Matthias Kyburz trat dabei als amtierender Europameister in der Mitteldistanz an – er gewann 2018 im Tessin EM-Gold.

Souveräne Final-Qualifikation für das Schweizer Team

Am Morgen galt es zuerst für alle die Qualifikation zu überstehen. Gestartet wurde in drei Heats, wobei jeweils die besten 15 von jedem Heat den Finaleinzug schafften. Bei den Herren schafften alle vier Schweizer Läufer die Qualifikation für den Final souverän - Matthias Kyburz gewann gar seinen Heat, Daniel Hubmann wurde dritter, Noah Zbinden lief auf Rang fünf und Jonas Egger auf Rang sechs. Auch die Schweizer Frauen liessen nichts anbrennen und sicherten sich einen Platz im Final. Sabine Hauswirth gewann ihre Qualifikationsgruppe, Simona Aebersold und Sarina Kyburz liefen beide auf den zweiten Platz.

Final mit hoher technischer Schwierigkeit

In einem technisch äusserst schwierigen Gelände mit schwer belaufbarem Untergrund und vielen Steinfeldern und Felsbändern gelang Matthias Kyburz ein beinahe perfekter Lauf. Dies führte ihn nach WM-Gold 2016 in Schweden über die Mitteldistanz erneut zuoberst auf das Podest. «Ich bin überwältigt. Ich war in den letzten fünf Jahren so oft nahe an einer Einzelmedaille dran, nun ist alles aufgegangen. Ich wusste, dass ich heute den Fokus auf einen technisch sauberen Lauf legen musste und dies ist mir gelungen», so der frischgebackene Weltmeister. Mit 40 Sekunden

Rückstand läuft Gustav Bergmann aus Schweden auf den zweiten Rang, Bronze gewinnt der Ukrainer Ruslan Glibov mit 47 Sekunden Rückstand.

Nicht ohne Fehler kam Daniel Hubmann durch – damit klassiert sich der 38-Jährige letztlich mit 2:37 Minuten Rückstand auf dem achten Schlussrang. Ferner läuft Noah Zbinden auf Rang 16 und Jonas Egger auf den 21. Platz, dies nachdem er nach einem Misstritt unter Schmerzen weiterlaufen musste.

Sekundenkrimi um Bronze

Äusserst knapp ging das Rennen bei den Frauen aus. Während die Dominatorin Tove Alexandersson aus Schweden in einer eigenen Liga lief und die Norwegerin Andrine Benjaminsen mit einem Rückstand von 2:21 Minuten sicher die Silbermedaille gewann, entwickelte sich das Rennen um Bronze zu einem Sekundenkrimi. Simona Aebersold beging gleich zu Beginn des Wettkampfes mehrere Fehler, konnte dann aber gegen Ende des Rennens Zeit gutmachen und setzte sich letztlich dank einer überragenden Schluss-Schleife um zwei Sekunden vor Kamilla Steiwer (Norwegen) durch. «Es war ein Kampf vom Anfang bis zum Ende. Ich versuchte die Fehler, die mir zu den ersten Posten unterliefen, so gut wie möglich wegzustecken und als ich im Überlauf hörte, dass mir 30 Sekunden auf eine Medaille fehlten, gab ich nochmals alles», so die 23-Jährige.

Weniger gut lief es den beiden anderen Schweizerinnen, die heute am Start standen. Sabine Hauswirth konnte ihre gute Leistung aus der Qualifikation nicht bestätigen und rangiert sich auf dem 17. Rang. Sarina Kyburz wurde nicht klassiert, nachdem sie einen Posten nicht quittierte.

Waldstaffel als nächster Programmpunkt

Nach einem Ruhetag morgen steht am Donnerstag die Waldstaffel an. Die Schweiz hat sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren eine Medaille zum Ziel gesetzt. SRF Sport wird den Wettkampf ab 16:15 Uhr live übertragen.

Resultate

Smržovka (CZE). OL-Weltmeisterschaften. Mitteldistanz. Männer (5,4 km/320 HM/24 Posten): 1. Matthias Kyburz (SUI) 39:31. 2. Gustav Bergman (SWE) 0:40 zurück. 3. Ruslan Glibov (UKR) 0:47. Ferner: 8. Daniel Hubmann (SUI) 2:37. 16. Noah Zbinden (SUI) 6:55. 21. Jonas Egger (SUI) 9:01.

Frauen (4,5 km/260 HM/20 Posten): 1. Tove Alexandersson (SWE) 38:12. 2. Andrine Benjaminsen (NOR) 2:21 zurück. 3. Simona Aebersold (SUI) 3:21. Ferner: 17. Sabine Hauswirth (SUI). Nicht klassiert (Postenfehler): Sarina Kyburz (SUI).

[Detaillierte Resultate](#)

Das Programm der WM

Samstag, 3. Juli:	Sprint, Terezín
Sonntag, 4. Juli:	Sprintstaffel, Doksy
Dienstag, 6. Juli:	Mitteldistanz, Jizerské hory
Donnerstag, 8. Juli:	Staffel, Kokořínsko
Freitag, 9. Juli:	Langdistanz, Kokořínsko

Die WOC digital – offizielle Kanäle des Swiss Orienteering Teams

- Webseite: www.swiss-orienteering.ch
- Facebook-Seite: Swiss Orienteering
- Instagram: @swissorienteering
- Twitter: @SwissOTeam
- YouTube: Swiss Orienteering
- Hashtag: #swissoteam

Die WOC 2021 digital – offizielle Kanäle des Veranstalters

- Webseite: www.woc2021.cz
- Facebook-Seite: World Orienteering Championships 2021 Czech Republic
- Instagram: @woc2021czech
- YouTube: WOC 2021
- Hashtag: #woc2021

Kontakt

Annalena Schmid, Kommunikationsverantwortliche Swiss Orienteering:
annalena.schmid@swiss-orienteering.ch oder +41 76 571 04 98